

Ausstellungsorte

Tett nang

- Empen Optik Karlstr. 37
- Schuhhaus Jung Karlstr. 24-26
- Württembergische Versicherung Christian Zartl Karlstr. 10
- Bücherei Schlossstr. 9-11
- Foto Lehmann Schlossstr. 7
- Rathaus Montfortplatz 7
- Anlaufstelle f. Bürgerengagement Montfortstr. 2
- Immobilien Heron Montfortstr. 17
- Trendhaus Bär Montfortstr. 33

Laim nau

- Schreinerei Brugger Husarenplatz 2
- Kirche Peter-und-Paul-Platz 4



Eine Ausstellung von Schüler*innen des Montfort Gymnasium Tett nang in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Tett nang e.V. an mehreren Orten in Tett nang und Laim nau.



DANKE

für ihren
Besuch

END-LICH LEBEN



VERNISSAGE

Donnerstag, **16.10.25** | **18:00 Uhr**
Bücherei Tett nang
Ausstellung bis Samstag, 08.11.2025

End - lich Leben

In der Hospizarbeit setzen sich Begleiterinnen und Begleiter häufig mit Fragen nach dem Sinn des Lebens auseinander. „Was bleibt von mir, wenn ich gehe?“ Das ist ein Thema, das schwerstkranke und sterbende Menschen immer wieder beschäftigt. Die Zeit, wichtige Dinge zu tun, ist oft nicht mehr sehr lange. Ist es da nicht gut, sich in jungen und gesunden Jahren schon mal zu fragen: „Worauf kommt es im Leben an?“ „Was macht mich aus?“ „Wie lebe ich angesichts meiner Endlichkeit?“ „Wird es nicht Zeit, END – LICH zu leben?“

Kreative Umsetzung

Auf all diese Fragen haben sich Schülerinnen und Schüler des Grundkurses Kunst in der Kursstufe 1 am Montfort Gymnasium eingelassen und Selbstportraits der besonderen Art gestaltet. Im Vorfeld stand die Auseinandersetzung mit niederländische Barockstillleben. Ganz dem Zeitgeist entsprechend, verknüpfen diese

überschwängliche Sinnenlust und das “carpe diem” mit der eindeutigen Mahnung an die eigene Vergänglichkeit – “memento mori”.

Im Anschluss wurden von den Schüler*innen gezielt persönliche Gegenstände gesammelt, ausgewählt und zu einer stimmigen Assemblage montiert, die ein unverwechselbares „Portrait-Bild“ der Gestalter*innen zu zeigen.



So vielfältig die Persönlichkeiten, so unterschiedlich fallen die Ergebnisse aus. Mal leuchtend bunt, dann wieder in gedeckten Farben. Mal sorgfältig kategorisiert, mal frei und intuitiv arrangiert, hier mit weicher Stofflichkeit und edlem Glanz, dort minimalistisch und geradlinig, regen sie zum Entschlüsseln der Einzelteile ein.



Ausstellung

Es sind schöne und mit Leben gefüllte Arbeiten zu einem Thema entstanden, das wir gerne weg-schieben. Wir möchten sie aber ins Zentrum unseres Lebens holen und stellen die Arbeiten daher in Geschäften und öffentlichen Einrichtungen aus, an denen wir täglich vorbeikommen.

Halten Sie einen Moment inne und seien Sie neugierig, was den jungen Menschen zu diesem Thema eingefallen ist.

Karin Winkler, Hospizverein Tett nang e.V.
Linda Braun, Montfort Gymnasium